

AKKU KUNSTKISTE – BETRIEBSKONZEPT

Die Akku Kunstkiste Uster

ist ein kleiner, mobiler Ausstellungsraum, der die Idee umsetzt, die Kunst in den öffentlichen Raum zu tragen. So wechselt die Kunstkiste pro Jahr vier Mal ihren Standort in Uster, um an prominenten Plätzen die Neugier der Passanten zu wecken. An jedem Ort ist eine Kunst-Ausstellung zu sehen: Die Aussteller*innen können während der Ausstellungsdauer weitere Veranstaltungen anbieten.

Die zusätzlichen Veranstaltungen ermöglichen dem Publikum einen direkten Kontakt und eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Kunstschaffenden und seinem Werk.

Die Akku Kunstkiste Uster ist ein Ausstellungsformat des Kunstvereins Uster

Ab 2025 ist die Akku Kunstkiste Uster Teil des Kunstvereins Uster. Die Kunstkiste wurde im Frühjahr 2010 infolge fehlender Ausstellungsräume in Uster konzipiert und produziert und wurde bis Ende 2024 vom Verein 'Akku Künstleratelier Uster' betrieben. Die Kunstkiste wird an ausgewählte Kunstschaffende als Ausstellungsraum zur Verfügung gestellt. (Dokumentation bisheriger Kunstkisten > <https://akkuuster.ch/>)

Auswahl von Kunstschaffenden

Interessierte Kunstschaffende können sich unter Beilage einer kleinen Dokumentation (maximal vier A4 Seiten), Angabe der eigenen Webseite oder dem Instagram-Account, per E-Mail info@kunstverein-uster.ch melden.

Auswahlkriterien sind: Qualität bisheriger Arbeiten, Bezug zu Uster und der Region, eine skizzierte Idee für ein Ausstellungsverhaben. Von Nachwuchs Kunstschaffenden, wird mindestens ein Nachweis einer abgeschlossenen Kunstausbildung erwartet.

Die zur Auswahl stehenden Kunstschaffenden müssen sich bewusst sein, dass der begrenzte Raum von Innen: 4,90 x 2,05 x 2,15 m eine Herausforderung darstellt. Geschätzt werden Installationen, die einen Bezug zum Standort, zu Uster, der Region oder relevanter gesellschaftlicher Situationen herstellt.

Die Ausstellungen werden mit einer vom Team Akku Kunstkiste des Kunstvereins Uster organisierten Vernissage eröffnet. Es wird erwartet, dass die Aussteller*innen während der Ausstellung, weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel Führung, Künstlergespräch, Werkbetrachtung etc. anbietet.

Mit den zusätzlichen Veranstaltungen soll den Besucher*innen das direkte Gespräch mit den Kunstschaffenden ermöglicht werden.

Vorgesehene STANDORTE:



Stadthausplatz
Dezember bis März



Stadtpark Uster
April bis Juni



Zellwegerpark
Juli bis September



Zeughausaral
Oktober bis Dezember

Mit den ausgewählten Aussteller*innen wird folgendes vereinbart:

Leistungen der AKKU

Seitens des Teams Akku Kunstkiste wird kostenlos zur Verfügung gestellt:

Der Transport, das Platzieren der Kunstkiste, inkl. dem Stromanschluss für die Beleuchtung. Die Kunstkiste ist standardmässig mit 4 Spotlampen an den Deckenschiene ausgestattet.

Die Beschriftung, der Kunstkiste gemäss ausstellerseitig gelieferten Texten.

Produktion Informationstext für Besucher, wird auf transparent Folie auf Glasfront montiert.

Publikationen im Kunstbulletin, auf www.uster-agenda.ch, Kulturagenda Zürioberland.

Produktion von Einladungskarten. .

Elektronischer Versand der Flyer an die die Empfänger des Kunstvereins-Newsletters.

Auflage der Flyer an ca. 5 Standorten wie Bibliotheken, Kulturinstitutionen, Stadthaus + Geschäfte.

Die Lieferung von gedruckten Einladungskarten bis ca. 200 Stück an Aussteller*in.

Publikationen in Kunsttagenden und Mailversand für zusätzliche Veranstaltungen

Im Weiteren offeriert der Verein «akku künstleratelier uster» an der Vernissage den Apéro.

Nach Bedarf unterstützt das Team Akku Aussteller*innen auch in Marketingfragen.

Die in der Kunstkiste installierten Kunstobjekte sind als solches nicht versichert.

Entschädigung der Aussteller*innen

CHF 1000.00 für die Ausstellung in der Kunstkiste.

CHF 200.00 pro zusätzlicher Veranstaltung. Es steht den Kunstschaaffenden frei auch mehrere Veranstaltungen anzubieten. Es wird jedoch maximal eine zusätzliche Entschädigung von CHF 600.00 ausgerichtet.

Leistungen der Aussteller*innen

Sämtliche Kosten für die Installation in der Kunstkiste

(Produktion, Transport, Material, Arbeitsaufwand, Kosten Dritter) gehen zu Lasten der Aussteller*innen.

Mit der Entschädigung wird abgegolten:

Alle Aufwendungen für das Bespielen der Kunstkiste, Lieferung, Transport und Installation des Ausstellungswerkes, inklusive allenfalls zusätzlicher oder anderer Beleuchtung.

Das Liefern von Titel und Texten für die Einladungskarten und weiterer Publikationen.

Informationstext für Besucher (Passanten). Wird als Transparentfolie auf Glasfront der Kunstkiste montiert.

Allfällige Honorare für Ansprache (Laudatio)' an der Vernissage.

Es ist während der 3-monatigen Ausstellungsdauer mindestens eine zusätzliche Veranstaltungen anzubieten.

Termine für Deine Kunstkiste: